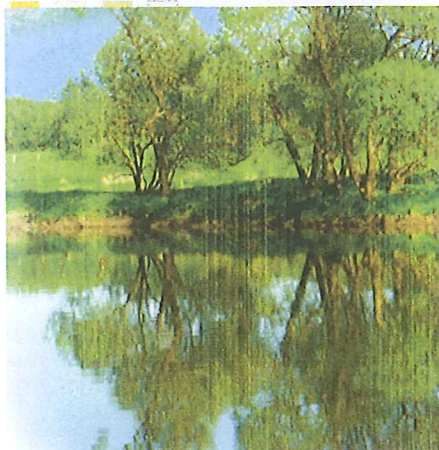


Rosset- Wilberhofen

die Dorfpräsentation



Unser Dorf
hat Zukunft

Inhalt

Vorwort	3
Ziele für die Orte Rossel und Wilberhofen	3
Konzeption und Umsetzung	4
Wirtschaftliche Entwicklung und Initiativen	6
Bebauungsplan Wilberhofen-Ost	
Betriebe und Dienstleistungsunternehmen	
Soziales und kulturelles Leben	9
Baugestaltung und Entwicklung	12
Grüngestaltung und Entwicklung	14
Dorf und Landschaft	15
Vereine	18
Bürgerverein Rossel-Wilberhofen e.V.	
Elterninitiative Kindertagesstätte Mollyland	
Maiverein Rossel/Wilberhofen e.V.	
Wasserbeschaffungsverband e.V.	
Rochus-Chor	
Windecker-Musik-Vereinigung e.V.	
Tenor Hubert Grunow	
Dankeswort	30
Impressum	31



Unser Dorf
hat Zukunft

Aqua Solution Center



Vorwort

Der Ort Wilberhofen wird in der »Urkundlichen Erstnennung oberbergischer Orte« von Klaus Pampus 1998 auf das Jahr 1447 datiert. Die Schreibweise der Erstbenennung lautet Wylberhoven und ist zurückzuführen auf den Boten Johan van Wylberhoven, der herzogliche Gefälle erhoben hat.

Andere Schriften besagen, dass seit Anfang des 14. Jahrhunderts eine Burg Wilbringhoven gegenüber der St. Adelgundis-Kapelle in Wilberhofen als Rittersitz der Familie von der Lippe, genannt Hoen, stand.

Über die urkundliche Erstnennung des Ortes Rossel ist hier nichts bekannt. Gesichert ist hingegen, dass vom 15. Jahrhundert an die Namen der Pfarrer von Dattenfeld bekannt vorliegen. Die Geistlichen wohnten bis ins 17. oder sogar bis ins 18. Jahrhundert nicht im Kirchort, sondern in Rossel, da hier die meisten Pastoratsländereien lagen.

Unsere beiden idyllischen Dörfer, im Herzen des schönen Windecker Ländchens gelegen, umrahmt vom Oberbergischen Land und den Ausläufern des Westerwaldes, inmitten des malerischen Siegtales, sind seit je her eng miteinander verbunden. Die Dorfgemeinschaft der über 900 Einwohner von Rossel und Wilberhofen zeichnet sich unter anderem durch reges Interesse an den unterschiedlichen dörflichen Vereinen aus.

Ziele für die Orte Rossel & Wilberhofen

- Natur- und Landschaftsschutz fördern
- Landschaftliche Schönheit und Natur bewahren
- Dörflichen Charakter und Wohnqualität erhalten und wenn möglich verbessern
- Unmittelbare Nähe zu den Ballungsräumen durch S-Bahn und Regionalbahn nutzen
- Weiteres Kleingewerbe ansiedeln
- Gemeinschaft stärken



PC-Fachgeschäft /-Service

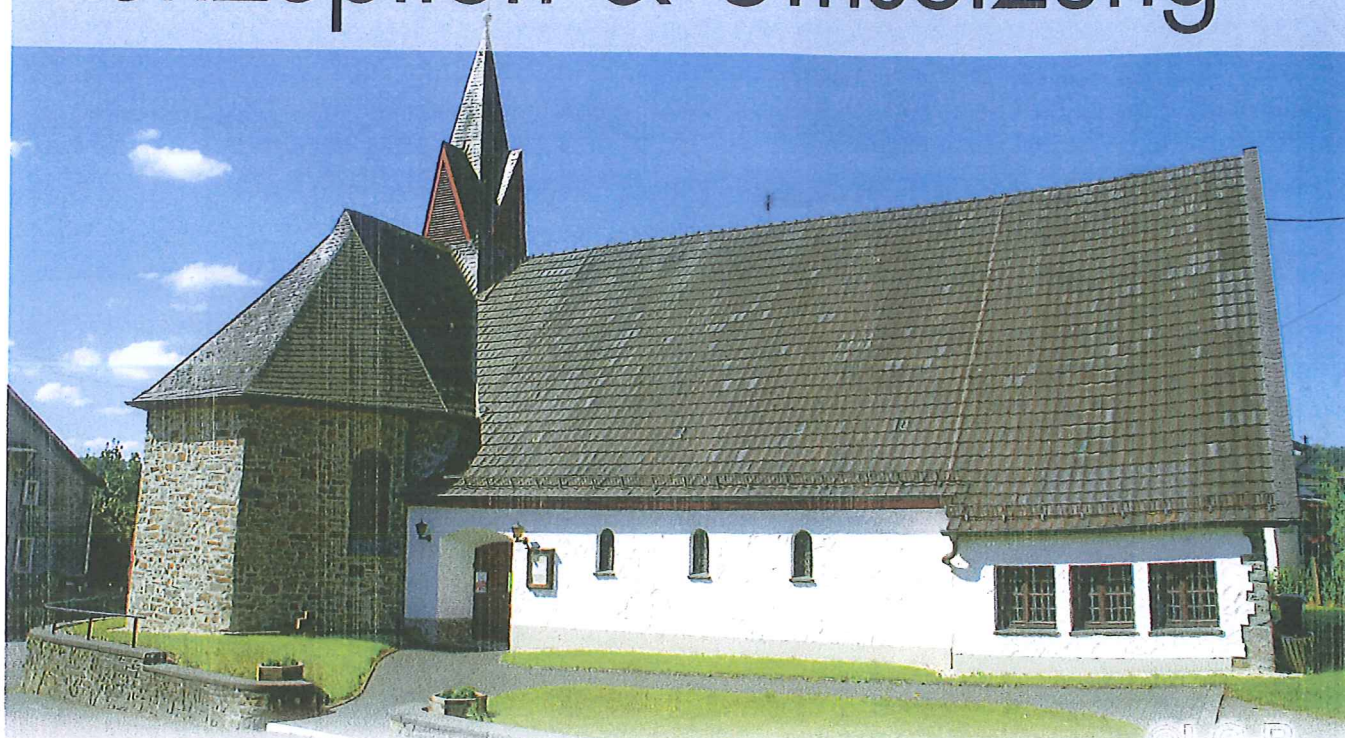
Hauptstraße 78
51570 Windeck-Dattenfeld

IT-Dienstleistungen

Dreiseler Straße 2
51570 Windeck-Dattenfeld

Tel.: 02292-921214
Email: service@wikosoft.de
Internet: www.wikosoft.de

Konzeption & Umsetzung



Die malerische Hanglage von Rossel und Wilberhofen ist die Ausgangssituation für das Konzept, das Dorf zu einem wesentlichen Ausgangspunkt für den sanften Tourismus im Windecker Ländchen zu machen.

Gleichzeitig geht es stets auch darum, die Lebensqualität für die Bürger der Dörfer zu erhalten und zu verbessern. Alle hier aufgeführten Maßnahmen dienen – wenn auch nicht einzig, so doch primär diesen beiden Zielen.

Die folgende Aufzählung beinhaltet wichtige Argumente und Maßnahmen, die aber nicht in chronologischer Abfolge stehen. Auf viele Einzelheiten geht diese Dokumentation an anderen Stellen näher ein.

- Der in der Ortslage Wilberhofen gelegene Bahnhof mit seiner S- und Regionalbahn-Haltestelle sowie der Bushaltestelle dient der Bevölkerung als Pendlerbahnhof auf dem Weg zur Arbeit in Richtung Siegen bzw. Siegburg und Köln. Außerdem ist er für

zahlreiche Touristen zugleich ein Ausgangspunkt für weitläufige Wanderungen entlang der ausgeschilderten Wanderwege.

- Über zwei Hauptverkehrswege, die Landesstraße 333 (Siegentalstraße) und die Kreisstraße 55, sind die beiden Ortsteile Rossel und Wilberhofen ebenfalls für den überörtlichen Straßenverkehr gut zu erreichen.
- In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Windeck wurden vom Bürgerverein Rossel-Wilberhofen im Jahre 2008 dauerhaft beschilderte Findlinge entlang der Wanderwege aufgestellt. Zahlreiche vom Bürgerverein unterhaltene Hinweistafeln weisen auf die gut ausgeschilderten Wanderwege hin.
- Das unmittelbar am Bahnhof gelegene, für seine gutbürgerliche Küche auch überörtlich bekannte Landhaus Köpke zieht ebenfalls Touristen an und lädt müde Wanderer vor der Heimreise zur Stärkung und Erfrischung ein.



Engbachweg 26 · 51570 Windeck-Wilberhofen

Telefon 02292-2258 · Telefax 02292-928861

info@landhaus-koepke.de · www.landhaus-koepke.de



- Gründung des »Bürgervereins Rossel-Wilberhofen«
- Anlage, Unterhaltung und Ausbau des Spielplatzes mit Schutz- und Grillhütte
- Schutzhütten: Bruchharth-, Eler- und Rosseler Hütte
- Unterhaltung von Ruhebänken und Blumenkübeln
- Erhaltung alter Streuobstwiesen
- Kleintierhaltung (Hunde, Katzen, Hühner, Kaninchen, Emus, Schafe, Ziegen...)
- Großtierhaltung (Kühe, Kälber, Bullen, Pferde)
- Imkerei mit 30 Bienenvölkern
- Viele Nutzgartenbesitzer betreiben Eigenkompostierung
- Beste Einkaufsmöglichkeiten in Dattenfeld (2 km), Ruppichteroth (6 km), Rosbach (8 km) oder Eitorf (10 km)
- Ärztliche Versorgung im zwei Kilometer entfernten Dattenfeld durch drei Allgemeinmediziner und einen Zahnarzt. Weitere Fachärzte sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln z.B. in Eitorf, Hennef und Siegburg zu erreichen. Krankenhäuser in den Nachbarkommunen Eitorf (15 km) und Waldbröl (20 km).

- Viele Haushalte nutzen regenerative Brennstoffe zur Wärmegewinnung
- Anschluss an das Erdgasnetz der Rhenag (keine oberirdischen Gastanks)
- Eigene Wasserversorgung in Wilberhofen
- Vollkanalisation in Rossel und Wilberhofen
- DSL-Anschluss
- Öffentliche Telefonzellen in beiden Ortschaften
- Öffentliche Briefkästen in beiden Ortschaften
- Sicherung und kompletter Neuaufbau der Bruchsteinmauer an der Kapelle in Wilberhofen
- Offenlegung des Biotops Rothlandbach in Rossel

- Weitere Biotope liegen in der Bruchharth (Rossel) und in den Feuchtgebieten (Siefen) der siegwärts fließenden Bäche Reutersbach, Engbach und Selbach (Wilberhofen)
- Ausweisung eines Gewerbegebietes in Wilberhofen
- Ausweisung eines Neubaugebietes in Wilberhofen
- Sitz der Förderschule für geistig behinderte Kinder aus dem östlichen Rhein-Sieg-Kreis
- Kindergarten für ca. sechzig Kinder, gegründet und betrieben durch eine Elterninitiative
- Rochusfest, Höffjesfest, Maifest, St. Martinszug mit Martinsfeuer, Seniorenkaffee, Aufführungen und Konzerte, Weihnachtsillumination an der Dorfkapelle, Weihnachtsmarkt
- IVV-Wanderstrecke
- Beliebter Landeplatz für Heissluftballons
- Pflege des dörflichen Lebens (ausführlich dokumentiert auf den folgenden Seiten)

LIERFELD

- MALERARBEITEN
- VOLLWÄRMESCHUTZ
- INNEN- / AUSSENPUTZ

- TROCKENBAU/INNENAUSBAU
- FEUERSCHUTZ
- ALTBAUSANIERUNG

Zur Mauler Mühle 9 • 51570 Windeck • Tel 02292-931885 • www.lierfeld.net

Wirtschaftliche Entwicklung und Initiativen

Mit der Zeit gewachsen!

Neben dem Ansatz, Rossel und Wilberhofen zu einem wesentlichen Ausgangspunkt für den sanften Tourismus im Windecker Ländchen zu machen, war auch die wirtschaftliche Entwicklung in den letzten Jahren von einem stetigen Wachstum gekennzeichnet.

Inzwischen gibt es in den beiden Dörfern eine Reihe von ansässigen Betrieben, deren Wirkungskreise weit über die Grenzen unserer Dörfer hinausreichen und die so der ganzen Region zu gute kommen.

Rossel und Wilberhofen haben sich innerhalb der Gemeinde Windeck zu einem wichtigen Standort für Gewerbe und Handwerk entwickelt (siehe auch Auflistung der Betriebe auf Seite 8).

Mit neun ansässigen Betrieben und insgesamt 41 Mitarbeitern ist der Gewerbepark Wilberhofen Schwerpunkt des wirtschaftlichen Lebens.

Für den vom Forsthaus Wilberhofen aus geführten »Forstbetriebsbezirk Dattenfeld« mit 2000 ha Staats-

wald wurde im Jahre 2000 eine Ausbildungsstätte für Forstwirte gebaut und von der damaligen NRW-Umweltministerin Bärbel Höhn eingeweiht. Hier werden derzeit vier Forstwirte ausgebildet. Für die Bewirtschaftung des Staatswaldes sowie für den jährlich stattfindenden Motorsägenkurs für private Brennholzelbsterwerber sind zwei Forstwirte, ein Forstwirtschaftsmeister und ein Revierförster zuständig.

Strukturell bedingt gibt es in Rossel und Wilberhofen selbst nur noch eine Einkaufsmöglichkeit bei dem 1883 erstmals erwähnten Bäckereibetrieb »Kochs Backstube«, wo Backwaren, Tageszeitungen und Sonstiges für den täglichen Bedarf erworben werden kann. Dieser Betrieb entwickelte sich in den letzten 20 Jahren von einem Einmannbetrieb zu einer regionalen Kette mit 35 Angestellten und vier Auszubildenden. Neben der Hauptstelle mit Backstube in Wilberhofen betreibt diese Firma Filialen in Dattenfeld, Schladern, Rosbach,

Eitorf, Waldbröl-Hermesdorf und Hamm (Sieg).

Nicht unerwähnt sollte auch das Engagement des Wasserbeschaffungsverbandes Wilberhofen bleiben, der mit vier ehrenamtlich tätigen Mitarbeitern die Sicherstellung der eigenen Wasserversorgung in der Ortslage Wilberhofen gewährleistet.

In den nahe gelegenen Orten Dattenfeld, Ruppichteroth und Rosbach gibt es eine Vielzahl von Einzelhandelsgeschäften und Supermärkten, sodass die Einkäufe für den erweiterten täglichen Bedarf problemlos erledigt werden können. Im Rahmen der Nachbarschaftshilfe kommt man sich beim täglichen und wöchentlichen Einkauf durch Mitfahrgelegenheiten entgegen. Durch die verkehrstechnisch gute Anbindung der beiden Dörfer ist ein Einkauf in Eitorf, Hennef, Siegburg, Bonn, Köln und Siegen ebenfalls problemlos möglich.

Die weiteren Betriebe/Betriebsstätten runden neben land- und holzwirtschaftlichen Nebenerwerbsbetrieben und den vielen kleinen Nutzgärten, die zumindest teilweise eine Eigenversorgung sicherstellen, die positive Entwicklung der Ortschaften ab.



Bebauungsplan Wilberhofen-Ost

Anlass für die Aufstellung des Bebauungsplanes Wilberhofen-Ost war der steigende Baulandbedarf in den Ortslagen von Rossel und Wilberhofen. Durch die Bereitstellung von adäquatem Bauland wird hier insbesondere für junge Familien in fußläufiger Entfernung zum nahe gelegenen DB-Bahnhof Wohnraum geschaffen. Im Anschluss an den Ortskern Wilberhofen entstand somit ein neues Wohngebiet für ca. 30 freistehende Einfamilienhäuser in Sattel- und Walmdachbauweise mit Grundstücksgrößen von 600-800 m².

Das Landschaftsbild des neuen Wohngebietes wird geprägt durch die Ortsrandlage mit überwie-

gender Grünlandnutzung und wird belebt von Obstwiesen und kleinen Wäldchen. Der nach Süden hin abfallende Bergrücken des Plangebietes bietet gute Ausblicke ins Siegtal, u. a. auf den markanten »Siegtal-Dom« in Dattenfeld.

Der neue Wohnstandort ist von seiner Mobilität bestens an den öffentlichen Personen-Nah-Verkehr angeschlossen. Die vorhandenen stündlichen S-Bahn-Verbindungen zwischen Köln-Hauptbahnhof und Windeck-Au werden nicht nur von Berufspendlern sondern auch von Freizeit- und Erholungssuchenden frequentiert.



Peter Schröder
Rechtsanwälte



Betriebe und Dienstleistungsunternehmen

Betrieb	Beschäftigte	sonstiges	Auszubildende
Aqua Solution Center (ASC GmbH), Regenwasser	6	*)	
Antiquariat Andreas Lutz	1		
Kochs-Backstube	35	davon 21 Aushilfen	4
Bezirksschornsteinfegermeister J.G. Schneider	2		1
Rolf Becker GmbH, Dachdeckerbetrieb	4		1
ET-Plus GmbH, Ersatzteile für Motorräder	8	*)	
Fußpflege Striewski	1		
Forstamt mit Forstbetrieb	4		4
Gebäudereinigung Hündgen	1		
Landhaus Köpke	3		
Ingenieurbüro Göbel, Lichttechnik	2	*)	
Landwirtschaftlicher Betrieb Happ	2		
Montagetechnik Salz	2		
Dr. H. Grunow (Grunow-Seminare, Person und Stimme)	1		
SpinFlow GmbH, Regenwasseraufbereitung	14	*)	
T&T Veranstaltungstechnik	2		
Teakholzladen	1		
Yellotools Ltd. M. Althoff, Werkzeuge f. Werbetechnik	20	*)	1
Werbetechnik S. Weber	2		
Wasserbeschaffungsverband Wilberhofen	4	ehrenamtlich	
Zweirad Koch GmbH, Großhändler für Motorroller	10	*)	
Gesamtzahl der Betriebe: 22	126		11

*) befinden sich im GewerbePark

In Wilberhofen (Parschau) und in Rossel (Grunow) sind das ganze Jahr über komplett eingerichtete **Ferienwohnungen** mit jeweils 5 Schlafgelegenheiten anzumieten.



Zeit zum Entspannen. Genießen Sie in gemütlicher Atmosphäre eine gute Tasse duftenden Kaffee, ein leckeres Frühstück oder unsere hausgemachten Kuchen und Torten.



Kochs Backstube

Stammhaus
Windeck-Wilberhofen
Mühlenweg 12
Telefon 02292-2214

Jetzt auch mit Außenterrasse!



KaffeeZeit

KaffeeZeit
Windeck-Rosbach
Rathausstr. 43
Telefon 02292-9582970

Kochs Backstube Filialen

Windeck-Rosbach
Berliner Platz 9
Telefon 02292-929150

Windeck-Schladern
Waldbröler Str. 11
Telefon 02292-9582978

Hamm (Sieg)
Lindenallee 45
Telefon 02682-9686270

Windeck-Dattensfeld
Auf der Niedecke 1
Telefon 02292-8891

Waldbröl-Hermesdorf
Hauptstraße 14-20
Telefon 02291-9099871

Eitorf Gewerbegebiet
Im Auel 1
Telefon 02243-923530

Soziales und kulturelles Leben

Alle sind dabei!

Zusammenleben und Integration von Neubürgern in die dörfliche Gemeinschaft werden in Wilberhofen/Rossel besonders durch die Vereine und durch nachbarschaftliche Kontakte gefördert. Mitglieder der einzelnen Dorfvereine helfen sich gegenseitig bei der Ausrichtung ihrer Vereinsfeste. Hier ein kurzer Überblick (Eine detaillierte Vorstellung der Vereine und Initiativen findet sich ab Seite 18)

Bürgerverein Rossel-Wilberhofen e.V.

- Pflege und Unterhaltung des neu errichteten Kinderspielplatzes, der Schutzhütten und Ruhebänke
- Gestaltung des traditionellen Rochusfestes mit Kinderbelustigung
- Tanz in den Mai
- Durchführung des Martinsfestes mit Aufbau und Abbrennen des Feuers
- Kaffeetreff und Plauderstunde für Senioren
- Buswandertour/Tagesausflug Wandertag
- Antrittsbesuche bei Neubürgern
- Weihnachtsbeleuchtung um die Dorfkapelle
- Weihnachtsmarkt

Maiverein e.V.

- Maifest der Jugend mit Aufstellen des Maibaums, Maiumzug mit Maikönigspaar, Feier und Tanz am Maibaum

Rochus-Chor

- Gesangliche und instrumentale Mitwirkung der jugendlichen und erwachsenen Mitglieder bei Gottesdiensten in der Kapelle und unterschiedlichen Anlässen im Dorf und der Umgebung.

Windecker-Musik-Vereinigung e.V.

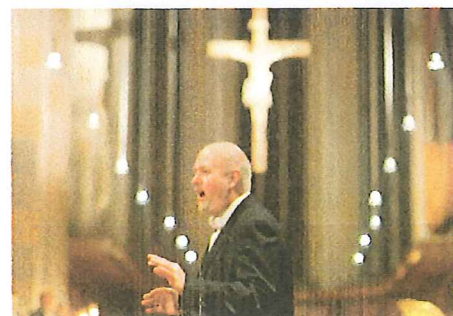
- Musikalische Ausbildung jugendlichen Nachwuchses
- Mitwirkung bei Dorffesten und privaten Feiern
- Veranstaltung des jährlich stattfindenden Höffjesfestes und eines Konzertes in der Aula des Bodelschwingh-Gymnasiums Herchen
- Weihnachtliche Musik am Heiligen Abend an verschiedenen Plätzen in Wilberhofen und Rossel

Treckerfreunde Rossel-Wilberhofen

- Treckertour Christi Himmelfahrt in die Nutscheid
- Ausrichter Vatertagsfest auf dem Spielplatz
- Besuch umliegender Treckertreffs

Gesangspädagoge Hubert Grunow

- Seit einigen Jahren trägt der Tenor Dr. Hubert Grunow zur Bereicherung des kulturellen Angebots durch Mundartvorträge und Konzerte in seinem Studio in Rossel und in der Kapelle in Wilberhofen bei.



ZWE ECK
werbung

Soziales Leben

Soziale Kontakte auch für Neubürger werden in erster Linie in der Nachbarschaft geknüpft. Sie beteiligt sich an der Vorbereitung und Gestaltung von besonderen Geburtstagen, von Hochzeiten, Jubelhochzeiten, Erstkommunionen und Konfirmationen, zu denen dann auch die Dorfgemeinschaft zur Gratulation erscheint.

Bei Sterbefällen drückt die Nachbarschaft ihre Anteilnahme durch die Spende eines Kranzes oder eines Geldgeschenks zur Grabpflege aus. An der Beerdigung nehmen Bewohner aus dem ganzen Ort teil.

Wichtigster kommunikativer Treffpunkt für Wilberhofen und Rossel ist das in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs gelegene und über die Ortsgrenzen hinaus bekannte Landhaus Köpke.



Nach dem Wiederaufbau nach einer Brandkatastrophe im Jahre 2008 haben zahlreiche Vereine und Clubs hier wieder ihren Probe- und Versammlungsraum und damit ein Zuhause.

Hier werden neben Familien-, Betriebs-, Vereins- und Karnevalsfeiern auch der von der Gastwirtsfamilie gesponserte Seniorenkaffee mit Nikolausfeier abgehalten.

Kindergarten

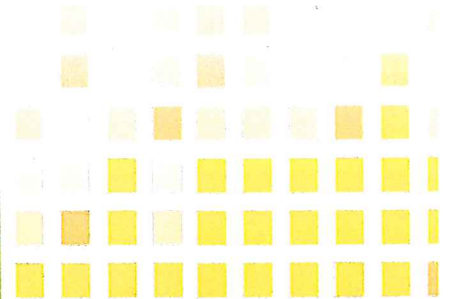
Nach dem Neuaufbau des Kinderspielplatzes entschloss sich Anfang der Neunziger Jahre eine Gruppe von Eltern, dem mangelhaften Angebot von Kindergartenplätzen in der Umgebung durch den Bau eines eigenen Kindergartens zu begegnen. 1995 konnte die Elterninitiative Rossel-Wilberhofen e.V. ihren Kindergarten Mollyland in Windeck-Rossel einweihen. Der Vorbetrieb fand in Form einer Spielgruppe im Dr. Molly-Haus in Dattenfeld statt – daher der Name

»Mollyland«. Der Kindergarten hat zwei Gruppen, in denen bis zu 45 Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren von einem fünfköpfigen Erzieherteam betreut werden.

Die Einrichtung wird zukünftig auch die Möglichkeit zur integrativen Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung anbieten. Im Sommer 2010 wurde in der roten Gruppe mit zwei Einzelintegrationen begonnen, mittelfristig werden insgesamt fünf Plätze für behindert Kinder zur Verfügung gestellt.

Förderschule

Nach Schließung der Außenstellen Wiedenhof und Much der Schule für Geistigbehinderte des Rhein-Sieg-Kreises konnte nach umfangreichen Neubaumaßnahmen zum Schuljahr 1980/1981 die



TEAKLADEN

TEAKHOLZ-MÖBEL UND MEHR

www.teakladen.de

Ihr Teakholz-Spezialist
im Rhein-Sieg-Kreis
mit Sitz in Wilberhofen

51570 Windeck-Wilberhofen
Wilberhofener Str. 1
an der Sieg-Freizeitstrasse

Inh. Hannelore Mertens
Tel.: 0 22 92 - 911 496
Mobil: 0177 - 7 803 495
Büro: 0 22 04 - 55 768



Do. und Fr. 13 - 19, Sa. 11 - 17 Uhr
sowie jederzeit gerne nach Termin.
Sommer Café auch sonntags 14 - 18 Uhr

Förderschule des Rhein-Sieg-Kreises mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung als damals noch »Schule für Geistigbehinderte« (Sonderschule) in Windeck-Rossel ihren Betrieb aufnehmen. Das Gebäude besteht aus sechs Klassen- und Gruppenräumen, einem Hauswirtschaftsraum, einer Lehrküche, einer Verteilerküche, vier Werkräumen für Holz-, Ton- und Metallbearbeitung sowie Textildesign, einem Therapieraum, einem Erlebnisraum der Sinne, einer Gymnastikhalle und sanitären Anlagen einschließlich eines mit allen notwendigen Hilfsmitteln ausgestatteten Badezimmers für die Pflege von Schülern mit körperlichen Behinderungen. Zum Schulgelände gehören auch zwei Schulhöfe mit Spielgeräten, Gymnastikwiese und Sandkasten, ein Schulgarten, Garagen mit Gartengerätschaften, Fahrrädern, Gocarts, Dreirädern und Schlitten.

Zimmerei Andree
- Meisterbetrieb -
Zimmerei und Holzhandel



**Holzarbeiten aller Art -
Wir beraten Sie gerne!**

Heisbergstr. 14 · 51570 Windeck-Lüttershausen
Telefon 02292-1451 / 02292-4168 · Telefax 02292-4638
E-Mail: landree@t-online.de

Die Förderschule genießt große Akzeptanz in der Bevölkerung, was sich auch beim jährlichen Tag der offenen Tür zeigt. Die Turnhalle der Schule wird für sportliche Aktivitäten mehrerer Gruppen und Vereine und für dörfliche Veranstaltungen zur Verfügung gestellt.



Zukunft planen!

Gebäudetechnik | EnEV | Wärmeschutz | Bauphysik

Von der Beratung über die Konzeption, Planung, Ausschreibung und Angebotsprüfung bis hin zur Vergabe, BECKER Ingenieure ist Ihr unabhängiger Partner für ökonomisch und ökologisch nachhaltiges Bauen in den Gewerken Heizung, Klima, Sanitär und Elektro. Wir übernehmen für Sie zudem die Projektleitung, Bauüberwachung, Abnahme und Abrechnung.

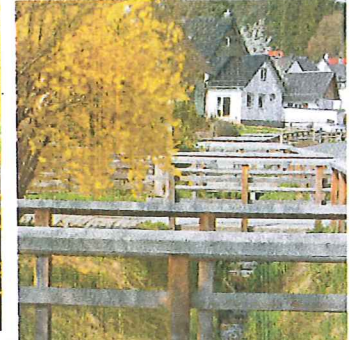
BECKER Ingenieure
Am Kirchweiher 30
51570 Windeck-Dattenfeld
Telefon 02292 3242
Telefax 02292 2974
www.becker-ingenieure.de

BECKER Ingenieure
Niederkasseler Str. 14
51147 Köln (Porz-Lind)
Telefon 02203 63001
Telefax 02203 63005
info@becker-ingenieure.de





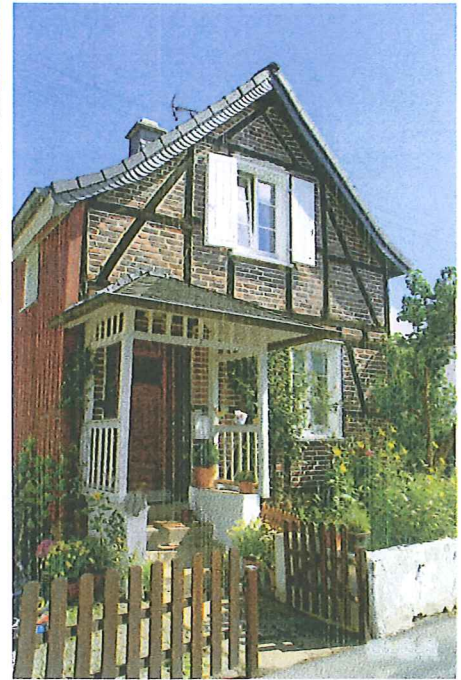
Baugestaltung & Entwicklung



Bilderklärungen:

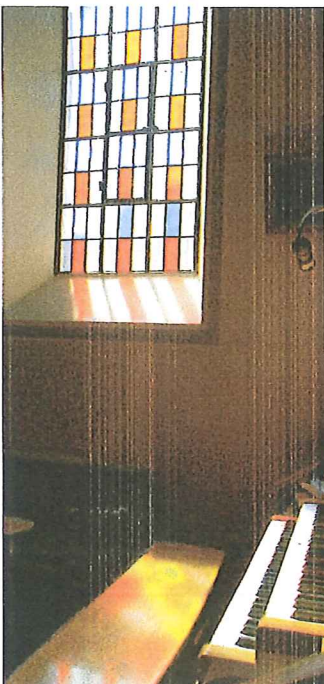
- 1) Die »Dorfkapelle zur Heiligen Adelgundis und zum Heiligen Rochus«, erstmalig erwähnt 1506, mit ihrem Prunkstück, dem bunten Barockaltar von 1720
- 2) Das Rochuskreuz (altes Pestkreuz)
- 3) Das alte Backhaus in Rossel (Backes)
- 4) Der offengelegte Verlauf des Rothlandbaches
- 5) Das alte Schulgebäude und das alte Lehrerhaus

Die Ortskerne von Rossel und Wilberhofen werden von einer sehr eindrucksvollen Fachwerkbauweise geprägt. Einige dieser Fachwerkhäuser und weitere Bauten stehen unter Denkmalschutz.



Viele Bauten und Begrenzungen verfügen über alte Bruchsteinmauern. Sie werden von Eigentümern und Mitbürgern erhalten. So wurde die Bruchsteinmauer gegenüber der Kapelle in Zusammenarbeit von Gemeinde und Bürgerverein neu errichtet. Weitere Erhaltungs- und Errichtungsleistungen in Eigeninitiative der Dorfgemeinschaft:

- Durch eine Spendenaktion unserer Mitbürger konnte die aufwändige Restauration des Rochuskreuzes finanziert werden.
- Das alte Backhaus in Rossel wurde ebenfalls komplett restauriert und für die Allgemeinheit zugänglich und nutzbar gemacht.
- Der Spielplatz wurde mehrfach neu gestaltet, unter anderem wurden Spielgeräte erneuert und eine Grillhütte errichtet.
- Die von Wanderern und Spaziergängern gerne genutzten Ruhebänke und Schutzhütten wurden errichtet und werden weiterhin gepflegt und unterhalten.
- Etliche alte landwirtschaftliche Nebengebäude werden gepflegt und sinnvoll genutzt.
- An mehreren gewerblichen und privaten Häusern wird Solarenergie gewonnen.
- Viele Eigentümer haben bei der Umstellung ihrer Heizung umweltfreundliche Brennwert-Technik installieren lassen oder nutzen regenerative Energien.
- In Kooperation mit der Förderschule Rossel wurde die Bahnhofsunterführung künstlerisch neugestaltet.
- Einflussnahme auf Bebauungspläne durch die Mitbürger.



Grüנגestaltung & Entwicklung



- Die Orte Rossel und Wilberhofen werden von einer herrlichen Landschaft und unberührter Natur umgeben, eingerahmt von Nutscheid und Sieg mit Blick auf die Ausläufer des Westerwaldes.
- Der in unmittelbarer Nähe nachwachsende Rohstoff »Holz« wird nach Möglichkeit immer mehr genutzt, da er CO₂-neutral ist und wegen hoher Energiekosten eine kostengünstige Alternative darstellt.

Unsere Maßnahmen hinsichtlich der Grüngestaltung:

- Örtliche Rund- und Wanderwege in der umgebenden Landschaft pflegen und kennzeichnen
- Freiflächen, Wegekreuze und Ruhebänke sauber halten und mit Blumenkübeln versehen
- alte Obstbäume und Streuobstwiesen zurückschneiden und pflegen
- bei Neuanpflanzungen von Bäumen und Hecken auf öffentlichen Plätzen heimische Gattungen bevorzugen
- Dezentrale Kompostierung anfallenden Grünschnittes sowie biologischer Haushalts- und Gartenabfälle in Gärten
- Ansiedelung von 30 Bienenvölkern in den ortsnahen Wiesenlandschaften und Wäldern durch den ortsansässigen Imker
- Schonung der Bachläufe vor Mahd und Kultivierung, Wiederoffenlegung und Renaturierung des Verlaufes des Rothlandbache
- Erhaltung von alten Bruchsteinmauern in der Landschaft
- Pflege eines Feuchtbiotops und eines Naturschutzgebietes

HOLZ LANGEN Ihr Holzfachhandel in Windeck



Besuchen Sie uns und lassen Sie inspirieren. Auf einer Ausstellungsfläche von 250 m² bieten wir Ihnen eine umfangreiche Auswahl an Produkten für die komplette Innenraumausstattung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8-10 Uhr, Samstag 8-13 Uhr und nach Vereinbarung

Kompetente Beratung und individuelle Planung sind für uns selbstverständlich.



HOLZ LANGEN

Elmoresstr. 23 | 51570 Windeck-Schladern
Telefon (02292) 2534 | Fax (02292) 2424

www.holz-langen.de

- Umweltverträgliche Gestaltung und Pflege des Kinderspielplatzes durch Pflanzung heimischer Bäume und einer Buchenhecke, Austausch alter Gehwegplatten durch Rindenmulch
- Nachhaltige, sanfte Bewirtschaftung der umliegenden Wälder zur Nutzung des regenerativen Brennstoffes »Holz« als CO₂-neutrale Energiequelle

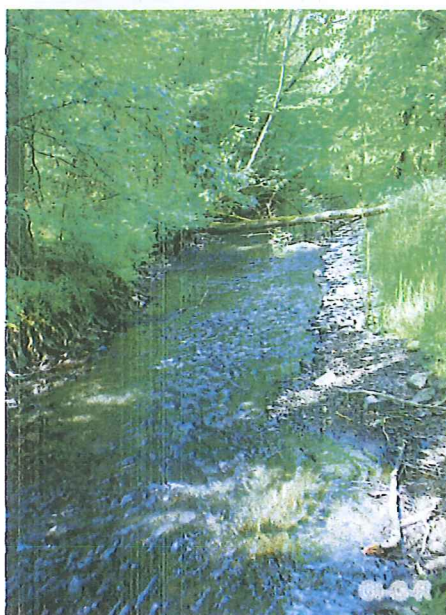
Dorf und Landschaft

Wiesen, Weiden und Äcker

werden größtenteils umrahmt von schönen Gehölzgruppen, aufgelockert durch Streuobstwiesen.

Streuobstwiesen

Kleiner und Großer Berg in Wilberhofen weisen Streuobstwiesen mit gut erhaltenen hochstämmigen Obstbäumen auf. Hierzu gehören auch sehr alte Apfelsorten. Der Ertrag dieser Bäume wird sinnvoll genutzt und in einer nahe gelegenen Obstpresse in Lindscheid zu Bio-Apfelsaft verarbeitet.



Bachläufe

Engbach und Siefenbach besitzen immer noch ihren natürlichen Bachverlauf. Reutersbach und Seelbach fließen in den Oberläufen noch natürlich und ungezwungen, wurden aber im Dorfzentrum vor vielen Jahren begradigt oder kanalisiert. Der Rothlandbach in Rossel wurde in einer aufwändigen Baußmaßnahme wieder offengelegt und in das Dorfbild integriert.

Als Tierarten sind in den Bachläufen Bachforellen, Mühlkoppen und sogar vereinzelt und jahreszeitbedingt Bachneunaugen zu finden. Als Zeichen der Sauberkeit finden wir hier noch Stein- und Köcherfliegenlarven sowie Bachflohkrebse.



Trocken-, Feucht- und Kulturbiotope

Künstlich angelegte Feuchtbiotope in der Bruchharth sowie im Tal des Selbachs dienen dem Artenschutz der einheimischen Tier- und Pflanzenwelt. Hierzu gehören unter anderem Gras- und Laubfrosch, Feuersalamander, Teich-, und Kammolch, Ringelnatter, die wiederangesiedelte Nutria (Biber- ratte), verschiedene Libellenarten, sowie diverse im Wasser lebende Insekten.

Diese Biotope bleiben größtenteils naturbelassen, bis auf den sanften Rückschnitt der anliegenden Gehölze. Das ausgewiesene Naturschutzgebiet unterhalb der Bahnstrecke dient zum Schutz des Ameisenbläulings.

Teichanlagen

Seit dem Bau der im Ort befindlichen Teichanlagen wurde ihr naturnaher Bauzustand belassen. Die Teiche dienten ursprünglich als Speicherbecken für die Wassermühle und für Löschwasser. Sie werden heute privat als Fischteiche genutzt.

In beiden Ortschaften sind zudem zahlreiche privat angelegte Teiche vorhanden, die u.a. auch als bevorzugtes Laichgebiet der heimischen Amphibienarten dienen.



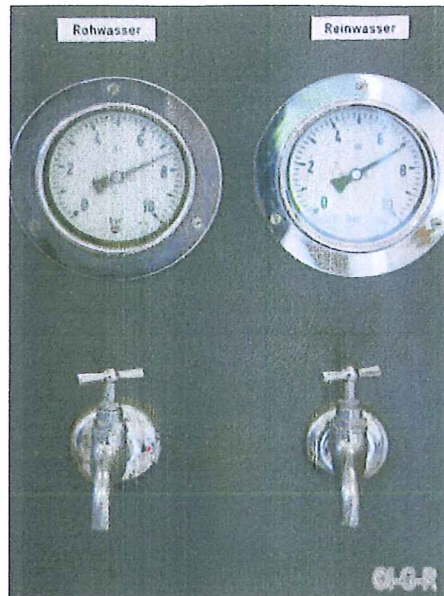
Wir machen Gartenträume wahr...

Zauberhafte Blumen,
Pflanzen und Dekorationen
für das ganze Gartenjahr.

Raiffeisenstr. 6 · 51570 Windeck-Rosbach
Telefon (02292) 1405 · www.ueckerseifer.de

Oberflächenwasser

Zur Entlastung des öffentlichen Kanalnetzes besitzen mehrere Haushalte und der Kindergarten bereits eine Regenwasser-nutzungsanlage mit integrierter oberflächennaher Versickerung des Regenwassers. Die Wilhelmshöhe (7 Personen) und Engbachmühle (5 Personen) verfügen außerdem über biologische Kleinkläranlagen, die die häuslichen Abwässer mittels geeigneter Schilf- und Flechtenbepflanzungen vollständig klärt und nur sauberes Wasser in den Boden zurückführt.



Wasserversorgung

Die Ortschaft Wilberhofen verfügt über eine eigene Wasserversorgung sowie ein eigenes Kanalnetz. Dazu gehört ein Tiefbrunnensystem mit neu erbautem Pumpenhaus, das über neueste Pumpentechnik und eine UV-Entkeimung verfügt.

Die Ortschaft Rossel bezieht ihr Trinkwasser aus der Wahnbachtalsperre und nutzt das Trinkwasser- und Kanalnetz der Firma WTE.

Landwirtschaft

Mitten im Ort Wilberhofen befindet sich der landwirtschaftliche Betrieb Happ. Der Bauernhof hat sich auf Milchproduktion und Mastviehhaltung spezialisiert. Die umliegenden Weideflächen werden für den Freilauf der Tiere genutzt, die Ackerflächen dienen der Herstellung eigenen Futters für ca. 300 Tiere. Die mit dem Betrieb des Bauernhofes einhergehenden Beeinträchtigungen werden von der Bevölkerung akzeptiert.

Daneben betreiben weitere Familien häusliche Nebenerwerbslandwirtschaft. Nutztiere sind hierbei Rinder, Schafe, Ziegen, Kaninchen, Emus und Hühner.

Holzwirtschaft

Viele Familien betreiben Holzwirtschaft für den Eigenbedarf. In beiden Dörfern sind zudem Nebenerwerbs-Holzwirte für den Frei-Haus-Verkauf ansässig. Auch über das ortsansässige Forsthaus kann Holz für den Eigenbedarf gekauft werden.

Freizeitanlagen/Spielplatz

Der öffentliche Kinderspielplatz in Rossel wird vom Bürgerverein betrieben. Der große, zum Teil auch als Bolzplatz genutzte Vorplatz ist der Treffpunkt der Dorfgemeinschaft anlässlich besonderer Gelegenheiten. Zu Sankt Martin zum Beispiel endet hier jedes Jahr unter großer Beteiligung der Bevölkerung der Martinsum-



Bez.-Schornsteinfegermeister
 Johannes Georg Schneider
 Rochusstraße 31
 51570 Windeck
 Telefon 02292-2522

zug. Dann wird das Martinsfeuer gezündet und abgebrannt, im Anschluss daran findet ein gemütliches Beisammensein statt. Für die Kinder gibt es kostenlos Kakao und Weckmänner, und alle können sich bei Würstchen und heißen Getränken stärken. Zu Siegtal-Pur, dem autofreien Sonntag im Siegtal, ist der Platz Ausgangspunkt für Fahrradfahrer und Rollerskater.

Die hier erbaute achteckige Schutz- und Grillhütte wird von den örtlichen Vereinen, dem Kindergarten und der Förderschule gerne in Anspruch genommen. Des weiteren nutzen einige Dorfbewohner diese für persönliche Feierlichkeiten.

Der durch die Elterninitiative Kindergarten »Mollyland« umgebaute Bauwagen mit Holzverschlag in der Nähe der Bruchharthshütte dient als gern genutztes Ausflugsziel für den Kindergarten und wird bei Bedarf für Kindergeburtstage genutzt.

DEVK VERSICHERUNGEN

Michael Holschbach
Schlehdornweg 10
51570 Windeck
Telefon: 02292-929887

Auch der Spiel- und Bolzplatz an der Förderschule kann von ortsansässigen Kindern genutzt werden.

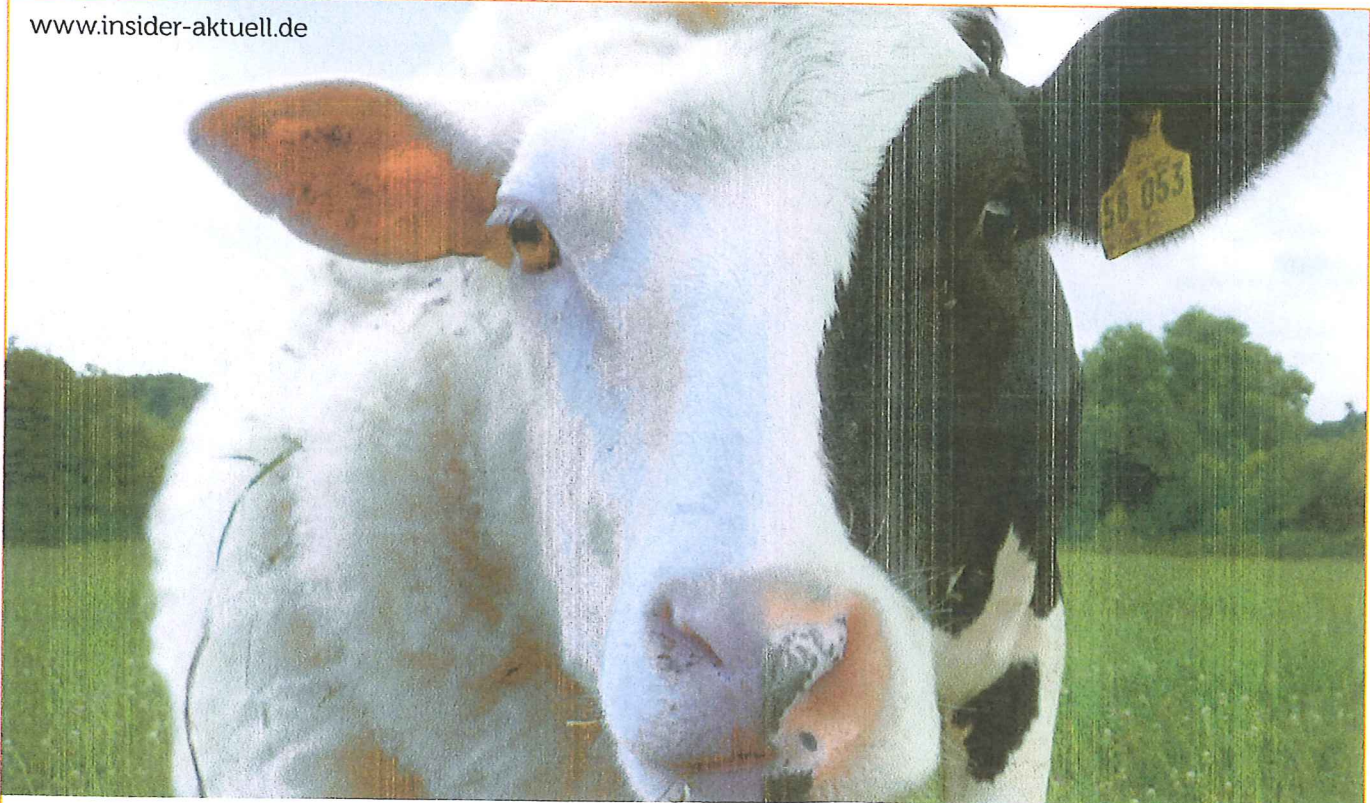
Bruchharth-Hütte, Erler-Hütte und Rosseler-Hütte sind gern besuchte Rastplätze für Wanderer und Personen, die einen entspannten Tag abseits des Trubels suchen. Die Erler Hütte ist zudem mit einem Grillplatz ausgestattet.

Durch die naturbelassene Umgebung mit ihren Wäldern, Wiesen und Bächen bilden Rossel und Wilberhofen Kleinode in unserer sonst so hektischen Welt. So sind Rossel und Wilberhofen nicht nur ein Erholungszentrum und Urlaubsziel für Naturliebhaber, sondern

auch ein beliebter Zuzugsort für viele Stadtmenschen.



www.insider-aktuell.de



Damit es zu keinen Unstimmigkeiten kommt!

Mit dem Insider wissen Sie immer, was wirklich los ist.
Alle Events für Windeck, Eitorf und Ruppichterorth auf einen Blick.

insider
...und du bist dabei!

Bürgerverein Rossel-Wilberhofen e.V.

Auf dem Backesfest in Rossel wurde im Jahre 1997 erstmalig von engagierten Bürgern über die Gründung eines eigenständigen Bürgervereins für Rossel und Wilberhofen gesprochen. Die Ortschaften waren bis dato dem Bürgerverein Dattenfeld als eigene Sektion angeschlossen. In den folgenden Monaten nahm die Gründung des Vereins Formen an. Zunächst fanden einige Versammlungen unter Beteiligung der Ortsvereine statt.

Dann kam der 3. April 1998, für den Verein ein historisches Datum: Der Bürgerverein Rossel-Wilberhofen wurde in einer Gründungsversammlung mit allen Formalitäten beschlossen und anschließend die Formalitäten wie Notar, Amtsgericht, Finanzamt und Ähnliches erledigt. Seit diesem Datum besteht somit der eigenständige gemeinnützige Bürgerverein Rossel-Wilberhofen e.V.

Zweck des Vereins laut Satzung:

- Förderung des Umwelt- bzw. Landschaftsschutzes
- Förderung des Denkmalschutzes
- Förderung des Heimatgedankens
- Vertretung von Bürgerinteressen gegenüber Institutionen und Behörden
- Pflege von eigenen und im öffentlichen Interesse stehenden Grundstücken. Dies geschieht unter anderem durch
 - Biotop- und Landschaftspflege
 - Fürsorge um denkmalgeschützte Gebäude und Anlagen
 - Teilnahme am Wettbewerb »Unser Dorf hat Zukunft«
 - Pflege der Schutzhütten, Ruhebänke, Blumenkübel und Plakattafeln
 - Ausschilderung von Wanderwegen
 - Pflege des Hangs am Bahnhof
 - Erhaltung und Erweiterung des Kinderspielfeldes
- Förderung der Dorfgemeinschaft
 - Familienwandertag im Herbst
 - Pflanzaktion von Schülern der GGS Dattenfeld
 - Herrichten des Martinsfeuers
 - Jährliches Rochusfest unter Beteiligung der beiden Dörfer
 - Organisation der Feiern zu Hochzeiten, Jubelhochzeiten, Kommunionen, Konfirmationen, Primizen
- Gratulationen bei Geburtstagen unserer alten Mitbürger
- Integration unserer »Neubürger« Antrittsbesuche
- Einbindung der anderen Dorfvereine sowie regelmäßiges Treffen der Vorsitzenden


Die außergewöhnlich gute Zusammenarbeit und Arbeitsteilung der Vereine bei der Gestaltung des Dorflebens wird bei allen größeren Veranstaltungen wie »Höfjesfest«, Maifest, St. Martinsumzug/-feuer oder »Rochusfest« deutlich: Es gibt nur ein Miteinander, kein Gegeneinander. Auch die ortsansässige Gastronomie beteiligt sich in angemessener Form daran, wie zum Beispiel beim jährlichen Seniorenkaffee in der Adventszeit.

Eine sehr erfolgreiche Zusammenarbeit besteht auch mit der Gemeindeverwaltung und dem »Verkehrsverein Windecker Ländchen« nicht nur bei den genannten Veranstaltungen, sondern z. B. auch bei der Aufstellung und Beschriftung von Findlingen als Wegweiser für Wanderwege.

Vorsitzender: Frank Dresling

Gegründet: 1998

Mitglieder: 200 Familien

	Glas- & Michael Hündgen	
	Gebäudereinigung	
Wilberhofener Straße 43 51570 Windeck-Wilberhofen	Telefon: 02292/922379 Mobil: 0176-20836343	



Veranstaltungen im Laufe des Jahres

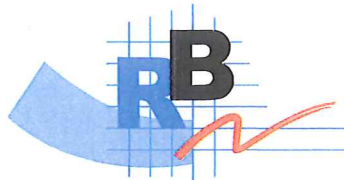
- Traditionelles »Rochusfest« alljährlich am 3. Wochenende im August: Kirchengang, Bewirtung, Kinderbelustigung mit Hüpfburg, Spiele mit ca. 200 Preisen, »Hau den Lukas« für die Dorfjugend, Cafeteria mit selbst gemachtem Kuchen der Dorfgemeinschaft, Musikalische Darbietungen durch die Windecker-Musik-Vereinigung, die Singgemeinschaft Hoppengarten und die Firma T&T Veranstaltungstechnik.
- Koordination des Martinsumzuges mit anschließendem Martinsfeuer und Verteilung von gesponserten Weckmännern.
- In nächster Zeit kommt wieder der »Backtag« dazu, wo jede Familie im alten Rosseler Backes Brot backen lassen kann.



- Traditionell wird in der Adventszeit zum Seniorenkaffee eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen finden sich regelmäßig 60-70 Seniorinnen und Senioren ein, die in geselliger Runde einen vergnüglichen Nachmittag verbringen. Höhepunkt dieser Veranstaltung ist neben verschiedenster Vorträge der Besuch des »Heiligen Nikolaus«.
- Jährliche Müllsammelaktion in den Ortschaften Rossel und Wilberhofen sowie auf der Kreisstraße 55 bis zum großen Parkplatz.
- Familienwandertag in die nähere Umgebung mit Grillen und Bewirtung.

Ihre Publikation kostenlos!

Wir übernehmen alle Arbeiten | Alles aus einer Hand | Regional werbefinanziert



BECKERMEDIA
WERBEAGENTUR · SOFTWAREHAUS

Am Kirchweiher 30
51570 Windeck-Dattenfeld
Telefon 02292-40144
Telefax 0222-800117
media@becker-net.de



Imagebroschüren · Festschriften · Vereinszeitungen
Jubiläumsbücher · Veranstaltungswerbung

www.beckermedia.de

Elterninitiative Mollyland e.V.



Den Kindergarten Mollyland der Elterninitiative Rossel-Wilberhofen e.V. in Windeck-Rossel gibt es seit 1995. Er entwickelte sich aus einer Spielgruppe im Dr. Molly-Haus in Dattenfeld – daher der Name »Mollyland«.

Unser eigens auf die Bedürfnisse der Kinder zugeschnittenes Gebäude verfügt über große, helle Räumlichkeiten und liegt in dem kleinen Dorf Rossel in direkter Nähe zu Wald, Wiesen und Wasser

(Erholungsgebiet Windecker Ländchen).

Unser integrativer Kindergarten hat zwei Gruppen, in denen bis zu 35 Kinder zwischen zwei und sechs Jahren betreut werden. Neben 25 Regelkindern betreut das sechsköpfige Erzieherteam, unterstützt von zwei Therapeuten, auch fünf U3-Kinder und fünf Integrativkinder.

Wir bieten mehr als einen »normalen« Kindergarten! Die Eltern

der Mollykids können aktiv am Kindergartenalltag teilhaben. Pädagogisches Konzept, Projekte und Aktionen werden gemeinsam geplant. Die Zusammenarbeit zwischen Erzieherinnen und Eltern ist selbstverständlich, denn: Wir verstehen uns als familien- und elternunterstützende Einrichtung!

Im Rahmen der Agenda 21 NRW wurde der Kindergarten »Mollyland« im Jahr 2005 für vorbildliches nachhaltiges Handeln besonders ausgezeichnet.

Öffnungszeiten:
7:30 Uhr bis 16:30 Uhr.

Ein geregelter Tagesablauf hilft den Kindern, sich zu orientieren.

- Ankommen bis 9:00 Uhr
- Freispiel bis 11:00 Uhr. Durch die teiloffene Gruppenarbeit steht den Kindern in diesem Zeitraum die gesamte Einrichtung zur Verfügung. Zusätzlich: Kreativ- und Bewegungsangebote

Mehr als nur ein Dach über dem Kopf...



Klempner- und Dachdeckerarbeiten · Kupferdächer und Kupferrinnen · Naturschiefer-eindeckungen · Montage von Solaranlagen · Vordächer Carports · Wintergärten Dachbegrünungen Gerüstbau

Salz & Sohn Bedachungen UG · Meisterbetrieb
Am Beuel 11 · 51570 Windeck-Dattenfeld
Telefon 02292-2706 · Telefax 02292-928527
info@salz-bedachungen.de
www.salz-bedachungen.de

...seit über 35 Jahren!

SALZ
BEDACHUNGEN

- Frühstücken von Mitgebrachtem (keine Süßigkeiten!), Getränke werden gestellt
- Abschlusskreis: Vergangenes und Zukünftiges besprechen, Regeln hinterfragen, singen, spielen
- Nach draußen gehen, bei Wind und Wetter die Natur entdecken, sich austoben
- Einmal pro Woche: Gemeinsam kochen sowie turnen in unserer mit hochwertigen Psychomotorikgeräten ausgestatteten Halle

Außerdem:

- Geburtstage feiern
- Waldtage am Bauwagen
- Spaziergänge zu unserem vom Kindergarten umgestalteten Bauwagen auf einem nahe gelegenen Waldgrundstück
- Regelmäßige Aktionstage, z.B. Bauernhofbesuch, Grillen am Lagerfeuer, Gartenaktionen...
- Nachmittags-AG (themenorientierte Kleingruppenarbeit)
- Übernachtung der Vorschulkinder im Kindergarten
- Jährliches Sommerfest

Das Konzept:

- Neben viel Spiel, Spaß und Lernen steht die individuelle Persönlichkeit jedes Kindes im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit.
- Wir gehen demokratisch miteinander um
- Wir vermitteln selbstständiges und eigenverantwortliches Handeln
- Wir schaffen Freiräume für Kreativität, Spiel und Bewegung
- Wir lehren Verantwortung für unsere Umwelt
- Wir üben den Umgang mit Regeln
- Wir machen die Interessen, Bedürfnisse und Verhaltensweisen der Kinder zum Ausgangspunkt für Themen und Projekte

Für Kinder im letzten Kindergartenjahr haben wir an einem Tag der Woche die sogenannte »Vorschule« eingerichtet mit vielfältigen Themen, die erlebnisorientiert gestaltet werden.

In unserem »Miniclub« können Zwei- bis Dreijährige mit ihren Müttern oder Vätern über mehrere Monate einmal pro Woche spielend den Kindergarten kennen lernen.



Vorsitzender:
Michael von Dahlen

Gegründet: 1995

Mitglieder: 50 Kinder

Miniclub: 8 Kinder

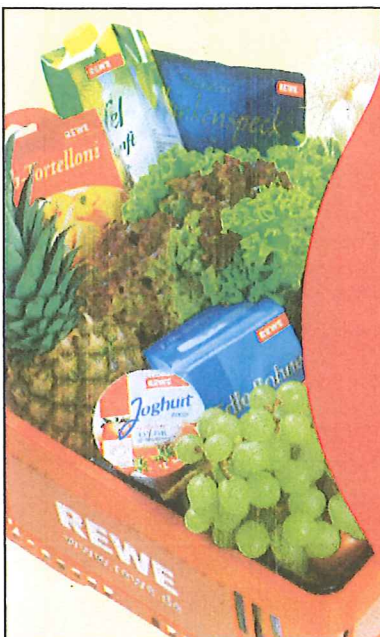
REWE GERHARDS OHG

Auf der Niedecke 1
51570 Windeck-Dattenfeld

Tel.: 02292/4700 Fax: 02292/2954

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jeden Tag ein bisschen besser. **REWE**



Maiverein Rossel-Wilberhofen e.V. Dorfjugend

- Pflege des Maibrauches
- Versteigerung der Maibräute
 - Ermittlung des Maikönigs
 - Stellen eines Maibaums
 - Festmesse in der Kapelle Wilberhofen
 - Maiumzug
 - Maifest mit Tanz am Maibaum
 - Stellen der Maiwache

- Pflege der Geselligkeit unter Jugendlichen
- Grillabende
 - Feierlichkeiten zu Festtagen
 - Weihnachtsfeier
 - Mitwirkung beim Aufbau und Abbrennen des alljährlichen Sankt Martinsfeuers
- Sportlich orientierte Freizeitmannschaft
- Teilnahme an Fußballturnieren

Vorsitzender: Tobias Bütt

Gegründet: 1950

Mitglieder: 23 Aktive
44 Passive



www.maiverein.com

Auto-Service T. Bröhl
Meisterbetrieb

51570 Windeck Dattenfeld Hauptstr. 31a

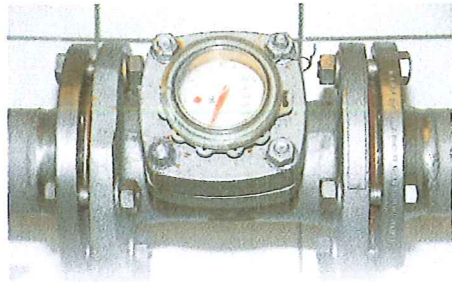
- KFZ-Reparaturen aller Art, aller Marken
- Karosserie Unfall-Instandsetzung
- TÜV- u. Abgasuntersuchung
- Spur- und Achsvermessung
- Klimaanlage-Service
- Reifen/Felgen-Service
- Auto-Glas-Service

Telefon: 02292 - 959940
Fax: 02292 - 959947
t.broehl-autoservice@gmx.de



Wasserbeschaffungsverband Wilberhofen e.V. Öffentlich-rechtliche Körperschaft

Ziel und Zweck des Wasserbeschaffungsverbandes ist die Versorgung des Ortes Wilberhofen mit Trinkwasser. Die Ortschaft Wilberhofen hat eine EIGENE Trinkwasserversorgung.



Die Trinkwasserversorgungsanlage besteht aus:

- Brunnen (1952 gebohrt)
- Pumpenhaus (1996 neu erstellt, Umstellung von Chlor- auf UV-Entkeimung)
- 1,8 Kilometer Pumpleitung (1975 neu verlegt)
- Hochbehälter mit 200 m³ Fassungsvermögen (1997 neu erbaut)
- Trinkwasserleitungsnetz von 5,3 km

Der Brunnen und das Pumpenhaus befinden sich am Ortsrand von Wilberhofen (Auf dem Königsbroch), an der L 333 Richtung Hoppengarten.

Der Hochbehälter befindet sich oberhalb von Wilberhofen (Auf dem Großen Berg).

Das Trinkwasser (Rohwasser) wird am Brunnen mittels Pumpen aus einer Tiefe von ca. 9,0 Meter gefördert. Im Pumpenhaus wird das geförderte Trinkwasser wie folgt aufbereitet:

- Entsäuerung des Wasser im CO₂-Riesler
- Entfernung von Schwebstoffen mittels Sand-Kies-Filter
- Entkeimung über eine UV-Anlage



Vom Pumpenhaus aus wird das aufbereitete Trinkwasser über eine Pumpleitung zum 80 Meter höher gelegenen Hochbehälter gefördert.

Ab dem Hochbehälter erfolgt die Versorgung des Ortes mit Trinkwasser über das Trinkwasserleitungsnetz an die einzelnen Haushalte.

Die durchschnittliche Tagesförderleistung an Trinkwasser liegt bei 65 bis 70 Kubikmeter.

Die im Einzugsbereich der Wassergewinnung anfallende Wassermenge stellt sicher, dass auch in längeren Trockenperioden eine ausreichende Trinkwasserversorgung gewährleistet ist und darüber hinaus auch das Neubaugebiet Wilberhofen versorgt werden kann.

Verbandsvorsteher:
Johannes G. Schneider

Gegründet: 1951

Mitglieder: 196



Ihre Raiffeisenbank im Windecker Ländchen!

Geschäftszeiten:

MO-FR	8.00-12.30 Uhr 14.00-16.30 Uhr
DO	8.00-12.30 Uhr 14.00-18.00 Uhr
SA	8.00-11.30 Uhr

51570 Windeck-Rosbach
Berliner Platz 1
Telefon: 0 22 92 - 9 13 20
Fax: 0 22 92 - 91 32 23
E-mail: info@raiba-rosbach.de
Internet: www.raiba-rosbach.de

Rochus- Chor

Ein Blick zurück

1974 war ein besonderes Jahr, nur wusste es wohl damals noch keiner von uns. Da versammelten sich junge Menschen in der Rochus-Kapelle, um gemeinsam zu musizieren. Hochmotiviert arbeiteten die Jugendlichen aus der Kirchengemeinde an einer ersten Messe. Weihnachten 1974 war es soweit und die deutsche Bauernmesse konnte in der Rochus-Kapelle Wilberhofen aufgeführt werden. Bereits gut ein Jahr später präsentierte die junge Gemeinschaft die damals brandneue Gen-Rosso-Messe in der Laurentiuskirche Dattenfeld unter Leitung von Herbert Hornig, der als Organist gerade seinen Dienst aufgenommen hatte.

Doch auch der kleine Dorfchor entwickelte sich weiter. Vier Dirigenten (Herbert Hornig, Dr. Dorothea Beck, Dr. Hubert Grunow und Frank Christgen), weit über 100 SängerInnen und InstrumentalistInnen haben sich im Rochus-Chor bislang engagiert und dem Chor ein besonderes Profil gegeben.



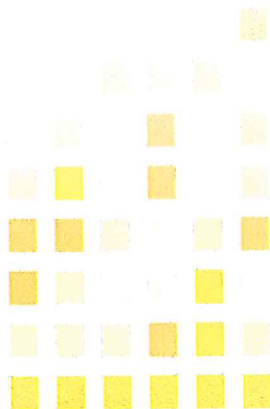
Nach Übernahme der Chorleitung durch Frank Christgen bekam der Chor seine heutige Prägung. »Wir sind zu einer offenen Gemeinschaft herangewachsen, haben unser Repertoire kontinuierlich vergrößert, Konzerte, CD-Aufnahmen und Rundfunkauftritte bestritten. Es ist uns geglückt, unser Adventskonzert in der Rochuskapelle als Geschenk an die Gemeinde zu etablieren und einen ganz eigenen Klang zu entwickeln«, kommentiert eine Sängerin stolz.

Dank der Einsatzbereitschaft jedes Einzelnen konnten wir unsere Ziele immer höher stecken und die Konzerte nicht nur gesanglich, sondern auch mit unserer eigenen Instrumentalgruppe gestalten. Unser Repertoire ist heute breit aufgestellt und umfasst u. a. Neue Geistliche Lieder, Gospels, Spirituals, Pop, Mittelalterliche Musik und Musik der Renaissance.

Besonders stolz sind wir, dass wir mit unserer Musik ab und zu auch helfen konnten. Z. B. mit dem Benefiz-Konzert in der Pfarrkirche Dattenfeld für Annegret Mackenbach, einer im Koma liegenden Mutter von drei Kindern, konnten die Sängerinnen und Sänger die Familie mit einem hohen fünfstelligen Spendenbetrag aktiv unterstützen.

Viele Auftritte haben den Rochus Chor in der Region bekannt gemacht und viele Highlights hat die Chorgemeinschaft immer vor Neuem motiviert.

In 34 Jahren hat sich also eine Menge getan. Unter Mitwirkung aller Chormitglieder ist der Rochus Chor schließlich aus Freude an der Gemeinschaft und der Musik zu dem geworden, was er heute ist: eine unkonventionelle, ambitionierte musikalische Gemeinschaft mit Herz.





Versicherungen, Finanzen und Immobilien

Service, Schadenregulierung und Fachkompetenz für Sie!



Bezirksdirektion Beyenburg • Auf der Niedecke 12
51570 Windeck-Dattenfeld • Telefon 02292/931940

Juni 1976

Schallplattenaufnahme in der Pfarrkirche Dattenfeld

Februar 1995

MC-Aufnahme Aula Rosbach

Juli 1996

Mittelalterliche Musik auf der Burg Mauel

Januar 1997

CD Aufnahme Jugendheim Dattenfeld

Januar 1998

Mittelalterliches Spektakulum Blankenberg: 750 Jahrfeier

Dezember 1999

Weihnachtskonzert Domforum Köln

Juli 2000

Alte Musik zum »Grafen von Windeck«

August 2000

Radioauftritt WDR 4 Matinee auf der Burg Mauel

Juni 2001

Benefizkonzert Annegret Mackenbach Dattenfeld

Juni 2003

Open Air Messe im Kurpark Herchen

Juli 2004

Konzert 30 Jahre Rochus Chor

Dezember 1997-2007

Adventskonzerte Rochus-Kapelle/ Kurhaus Nümbrecht

März/Nov 2006/07

Musikalische Gestaltung Komplet Abtei St. Michael Siegburg

Mai 2008

Pfingstjugendtag Kloster Michaelsberg Siegburg

Unsere Palette:

Messgestaltung

In der musikalischen Gestaltung von Messen legt der Chor seinen Schwerpunkt auf das »Neue Geistliche Lied«. Mit Taizé-Gesängen und der Integration alter Kirchenlieder in neuem Arrangement steht das Miteinander mit der Gemeinde jedoch im Mittelpunkt. Außer in der Gemeinde Windeck nehmen die Choristen oft und gerne Einladungen zur Messgestaltung aus anderen Gemeinden entgegen.

Alte Musik

Zu hören ist der Rochus-Chor mit diesem Programm auf mittelalterlichen Märkten, bei der Aufführung historischer Theaterstücke oder bei Konzerten auf einer der umliegenden Burgen im Windecker Ländchen. Bei schönem Wetter kann man dann bei einem Knapen- oder Burgfräuleinfrühstück zum Beispiel auf der Burg Mauel diesen Klängen lauschen und in längst vergangene Zeiten eintauchen.

Pop & Co

Neben Neuem Geistlichen Lied, mittelalterlicher und Renaissance-Musik rundet das musikalische Team um Frank Christgen sein Repertoire mit Oldies, Pop, Gospels und Ethno-Musik ab. Stücke im Stil der Zwanziger und Afro-Sounds sind ebenso dabei.

Weihnachtliches

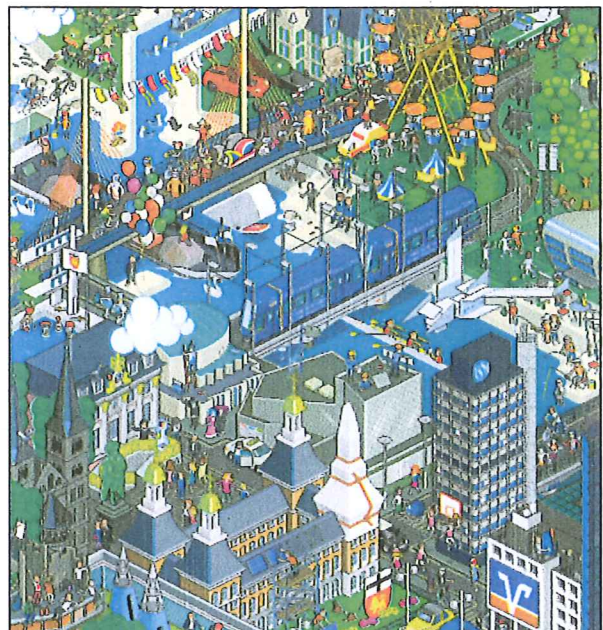
Nach ganz eigenen Klangvorstellungen arrangieren die Sängerrinnen und Sänger bekannte und weniger bekannte Advents- und Weihnachtslieder. Mehrstimmiger A-Cappella-Gesang ist genauso zu hören wie Instrumental- und Chormusik mit Instrumentalbegleitung. Immer kurz vor Weihnachten in der Windecker Rochus-Kapelle.

www.rochus-chor.de

Chorleiter: Frank Christgen

Gegründet: 1974

Mitglieder: 25 Aktive



In der Region für die Region



www.nur-wir-sind-bonn-rhein-sieg.de

Ihr starker regionaler Partner für Ihre Finanzen!

Volksbank
Bonn Rhein-Sieg

Windecker Musikvereinigung e.V.



Gründung

Im Sommer 1947 beschlossen etwa dreißig 10-14 jährige Jungen aus den Orten Wilberhofen, Rossel und Hoppengarten, einen Knabenchor zu gründen. Im Laufe der folgenden Jahre zeigte sich, dass immer mehr Sängerknaben infolge von Stimmbruch für einen Knabenchor nicht mehr geeignet waren. So entschloss man sich im Jahre 1950, Blasinstrumente zu beschaffen, um eine Musikgemeinschaft zu gründen. So ist aus dem Knabenchor »St. Michael« die Musikvereinigung »St. Michael« entstanden, die sich nach der kommunalen Neuordnung im Jahre 1975 den Namen »Windecker-Musik-Vereinigung« gab.

Zweck

des Vereins ist die Verwirklichung der kameradschaftlichen Pflege der Orchestermusik und die Förderung der in Windeck ausgeübten Volksmusik. Dieses Ziel will der Verein durch Konzerte, internationale Begegnungen und musikalische Wertungsspiele mit in- und ausländischen Gruppen erreichen.

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke, ist selbstlos und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.



Jugendarbeit

Die Nachwuchsförderung hat in der WMV einen hohen Stellenwert. Das Konzept der Jugendarbeit ist zweigeteilt. Den Schwerpunkt setzt natürlich die musikalische Ausbildung, doch das Gesellschaftliche zur Prägung einer starken Gemeinschaft kommt auch nicht zu kurz.

Musikalische Bandbreite

Für jeden Anlass den richtigen Ton. Diesem selbst gestellten Anspruch wird die Windecker-Musik-Vereinigung fürwahr gerecht. Eine gelungene Mischung aus verschiedenen musikalischen Stilrichtungen und das breit gefächerte Repertoire sorgen dafür, dass die Musiker im Konzertsaal ebenso erfolgreich sind wie im Festzelt.

Die Unterhaltungs- und Stimmungsmusik (vom Walzer bis zum modernen Rock) in kleiner Besetzung sind ebenso wie Konzert-, Kirchen-, Fest- und Marschmusik fester Bestandteil der musikalischen Aktivitäten des Vereins.

Nachfolgend ein Auszug aus den Vereinsauftritten der letzten Jahre:

- Martinszüge
- Prozessionen
- Marschmusik
- Karnevalsumzüge und -Veranstaltungen
- Gemütliche Abende
- Musikalischer Frühschoppen
- Platzkonzerte
- Musizieren zu Weihnachten
- Ständchen zu besonderen Anlässen
- Oktoberfeste

- Festkommers aller Art
- Kirchenmusik
- Konzerte

Eine Gelegenheit, um die musikalischen Fortschritte einem breiten Publikum zu präsentieren, bietet das alljährliche Konzert in der Aula des Bodelschwingh Gymnasiums in Herchen.

In Wilberhofen selbst ist die Ausrichtung des alljährlich stattfindenden »Höffjes-Festes« zu einem festen Bestandteil des Vereinslebens geworden.



Windecker Pflegedienst • Marlene Rensen

**Hilfe zu Hause
statt Pflegeheim!**



- **Ambulante Kranken - u. Altenpflege**
- **Pflege Schwerstkranker u. Sterbender**

**Stormstraße 4
51570 Windeck-Obernau
windecker-pflegedienst@t-online.de
Tel.: 02292/681791**

Vorsitzender: Rolf Becker

Dirigentin: Anette Uebe

Gegründet: 1947/1950

Mitglieder: ca. 40 Aktive
ca. 20 Jugendliche
ca. 150 Passive



*Ferienwohnung
Rotdornweg*

www.siegtalferien.de

Info/Anmeldung: Familie Becker, Rotdornweg 5, 51570 Windeck-Dattenfeld

Telefon 02292 3242 | 02292 4711 | petra.becker@becker-net.de



Hubert Grunow

Die gesellschaftlichen/kulturellen Initiativen von Dr. Hubert Grunow aus Rossel sind zahlreich. Der gebürtige Rosseler hat sich seit seinem 15. Lebensjahr für seine beiden Heimorte engagiert, viele Ergebnisse seiner Aktivitäten werden heute noch gelebt.

Es begann mit der Übernahme des Martinszugs nach der Auflösung der Kath. Volksschule in Rossel 1970. Zusammen mit seinem Freund Peter Weiffen, jetzt Dechant in Siegburg, hat er dafür gesorgt, dass dieses Kulturgut in den beiden Ortschaften verblieb. In Eigenregie der beiden wurde aus der rein schulischen Veranstaltung mit den Jahren ein richtiges Fest der Bürger.

Der Inspiration der beiden jungen Männer entsprang wenige Jahre später das Rochusfest, ein Kapellen-

fest, das sich an Figur und Wirken des großen Heiligen ausrichtete. War Wilberhofen bis Mitte des 19. Jahrhunderts noch Wallfahrtsort, kamen Prozessionen sogar vom Niederrhein zum Rochushaus, um die Fürsprache des Heiligen gegen drohende Pestepidemien zu erfliehen. Das Rochushaus wurde mit dem Bau der Bahn abgerissen und die Rochusstatue in die Adelgundis-Kapelle verbracht. Angesichts aktueller großer Flüchtlingsschicksale (Boatpeople), extremer Dürrezeiten (Sahelzone) und der entsprechenden Geißel der Menschheit, Lepra (Unterstützung der Spendenaktion des ehemaligen Volks- und späteren Realschullehrers, Günther Bollig, aus Wilberhofen), spürten die beiden das Elend in der Welt und fanden im Handeln des Ortspatrons Rochus ihren eigenen Leitfaden. Sie hoben mit Hilfe ihrer Freunde, Nachbarn und Ortsbewohner insgesamt das Rochusfest aus der Taufe. Jährlich flossen zunächst dreitausend, ab dem zweiten Jahr bereits zehntausend Mark an bedürftige Menschen in die Orte der Not. Und für die Dorfbewohner, die Kinder und Jugendlichen mit ihren wunderbaren geplanten



und spontanen Aktionen wurde das Fest schlechthin. Beide Feste werden bis auf den heutigen Tag gefeiert.

Hubert Grunow gründete im selben Geist mit seinen jungen Freund(innen aus dem Dattenfelder Kirchenchor den Rochuschor, den er über zwölf Jahre leitete. Viele aktive junge Männer und Frauen, heute alle in den Vierzigern, entstammten den Jugendgruppen, die er mit seinen Freund(innen) (Dietmar

GRUNOW SEMINARE

Person

Stimme

- Stimmentwicklung
- Philosophisches Coaching
- Enneagrammarbeit
- Angebote für Führungskräfte und Menschen in Sprechberufen – seit 16 Jahren.

Finden Sie Ihre Mitte, Ihren Ton, Ihre Stimme...

So können Stärke, Gelassenheit und Überzeugungskraft den Weg zu Ihrem Gegenüber finden. Fast die Hälfte Ihrer Personwirkung hängt allein von Ihrer Stimme ab!



Dr. Hubert Grunow

Im alten Weiher 1
51570 Windeck
Telefon (0 22 92) 92 28 77
Telefax (0 22 92) 92 28 78
info@grunow-seminare.de
www.grunow-seminare.de





So findet in seinem Seminar- und Gesangsstudio in Rossel seit 11 Jahren ein buntes Kulturprogramm statt: Mozartabende, Liederabende mit Liederzyklen von Schumann, Schubert und Co., Opernmatineen, heitere Operetten- und Musicalprogramme. Ein Highlight in der Region sind sicherlich auch die »Windecker Sommerabendkonzerte«, die der Tenor für seine Heimatgemeinde ausführt und mit Hilfe seiner Frau, seiner Familie und einigen Helfer(inne)n organisiert. In wechselnden Zusammenstellungen seiner Ensembles, Gastkünstler und Gesangsstudenten gastiert er immer auch in unseren beiden Ortschaften, z.B. in der Kapelle in Wilberhofen, Am Rothlandbach in Rossel (NaBu-Konzert zur Einweihung des Rothlandbachs-Projektes), vor dem Prospekt des alten Herrenhauses von Gestüt Wilhelmshöhe oder auf dem Platz »Im Alten Weiher« in Rossel.

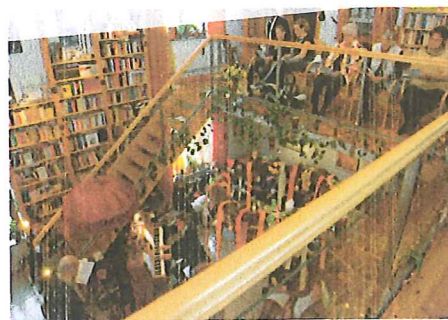
Neben dem Gesang liegt Hubert Grunow etwas ganz besonders am Herzen: Seine Muttersprache. Im Laufe der letzten Jahre hat er eine ganze Reihe von Mundart-Geschichten verfasst und als Hör-, Bilder- und Liederbuch auf DVD im Eigenverlag herausgebracht. Vor allem die Trilogie »Henger d'm Bredderzung« mit selbst erlebten und überlieferten Episödden aus seiner Kindheit und Jugend beschreibt unsere beiden Heimatorte Rossel und Wilberhofen mit seinen Bewohnern äußerst treffend und bewahrt gleichzeitig ein wichtiges Stück unserer Kulturgeschichte, nämlich die Eigenart unserer Muttersprache.

Brucherseifer, Edeltraut Bütt, jetzt Stommel, Joachim Lutz, Edmund Ringel, Frank Christgen, Andreas Lautze u.a.) ins Leben rief. Ende der 70er, Anfang der 80er Jahre waren es gut 100 junge Menschen.

Heute, nach Ausbildung und Studium betreibt der Dr. der Theologie (mit Philosophie und Pädagogik) ein eigenes Seminarhaus in Rossel. Zu Beratungsangeboten und persönlichkeitsbildenden Seminaren kommen Menschen aus einem Radius von gut 100 km zu ihm. Angebote für beide großen Kirchen, für soziale Institutionen, für Behörden und Firmen stehen auf seiner Liste.

Besonders offensichtlich ist heute jedoch seine Tätigkeit als ausgebildeter Konzert-Tenor. Diese Tätigkeit führt ihn mit seinem Klassikensemble Passepartout (25 arrivierte, studierte und etablierte Musiker des Konzertfachs) in die Kirchen und Säle des deutschen Raums wie in das benachbarte Ausland. Er findet aber immer die Gelegenheit, einen Großteil dieser professionellen Angebote auch in seiner Heimat zu präsentieren.

www.hubert-grunow.de



Deutsches Rotes Kreuz
 im Rhein-Sieg-Kreis
 Ortsverein Windeck e.V.

Täglich für Sie im Einsatz:

Rettungsdienst	Blutspendedienst
Krankentransport	Hausnotruf
Sanitätsdienst	Jugendrotkreuz
Katastrophenschutz	Kindertagesstätte
Erste-Hilfe-Kurse	

DRK-Zentrum · Rotkreuz-Str. 1 · Windeck-Roth
 Tel. 02292-1000-0 · www.drk-windeck.de

Machen Sie mit:

- Freiwilliges Soziales Jahr
- Bundesfreiwilligendienst
- Ehrenamt im DRK

Oder unterstützen Sie uns:

- Fördermitgliedschaft
- Spenden/Sponsoring



Dankeswort

An dieser Konzeption und ihrer Umsetzung haben mitgewirkt:

- Die sechs Rossel-Wilberhofener Vereine
- Die Gemeindeverwaltung und der Verkehrsverein Windecker Ländchen
- Herr Karl Ludwig Raab www.limage-galerie-raab.de für die Bereitstellung der Fotos.
- Herr Hans Kops für die erste schriftliche Dokumentation

»Unser Dorf hat Zukunft« worauf diese Kurzdokumentation aufgebaut wurde.

- Die Rossel-Wilberhofener Bevölkerung, die ihre Grundstücke und Häuser im Allgemeinen vorbildlich instand hält und pflegt.
- Einige Aktivisten, die immer wieder neue Wege suchten und fanden und auch meistens selbst für deren Umsetzung sorgten und damit die Ortschaften Rossel und Wilberhofen zu dem machten, was sie heute sind: Lebenswert und zukunftsorientiert.

- All denen, die sich in der Dokumentation nicht wieder finden, sei ebenfalls gedankt, denn ohne deren Mithilfe wäre eine intakte Dorfgemeinschaft nicht darzustellen.
- Dank an alle Inserenten und Spender, ohne deren finanzielle Unterstützung diese Präsentation nicht möglich gewesen wäre.

Bürgerverein
Rossel-Wilberhofen e.V.

Getränke Christgen



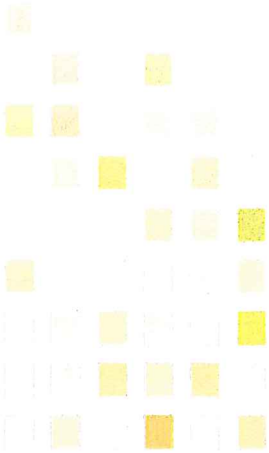
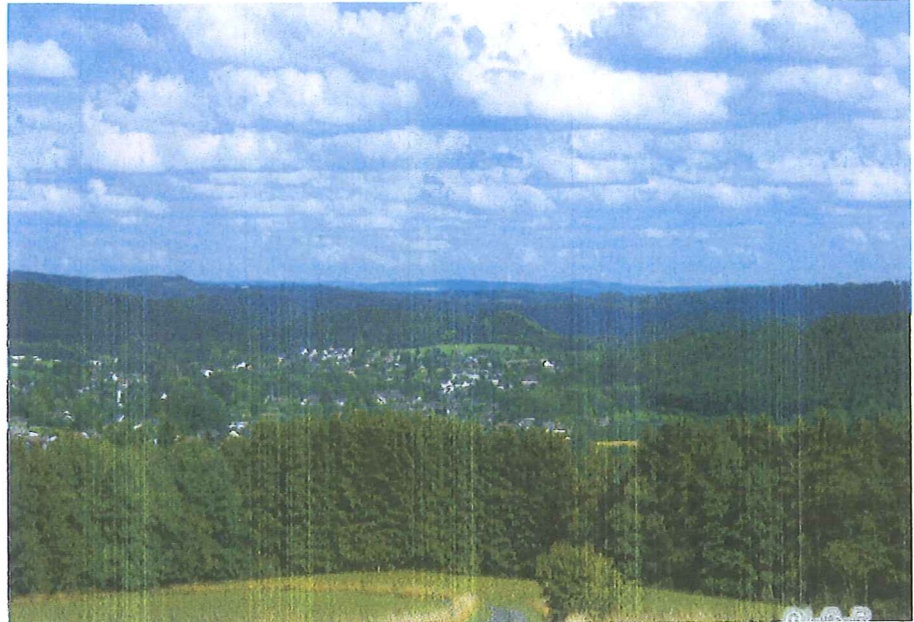
Wir beraten Sie gerne!

Ihr Partner für die Gastronomie und Feste aller Art

- Verleih von:**
- Ausschankwagen
 - Theken
 - Kühltruhen
- Kühlwagen
 - Zapfanlagen
 - Stehtischen
- Verkaufspavillons
 - Bierzeltgarnituren
 - Kunststoffgläser

Im Kettenroth 29
51570 Windeck-Dreisel

Telefon 02292 / 3894
Telefax 02292 / 921331



Impressum

Herausgeber: Bürgerverein
Rossel-Wilberhofen e.V.

Vorsitzender: Frank Dresling
Rochusstraße 54
51570 Windeck
Telefon 02292 40142

Fotos: Karl Ludwig Raab

**Gestaltung, Layout, Satz,
Anzeigenakquise:**
BECKERMEDIA
Werbeagentur & Softwarehaus
Am Kirchweiher 30
51570 Windeck
Telefon 02292-40144
Telefax 02292-800117
www.beckermedia.de
media@becker-net.de

stein Kreatives Fliesen-Handwerk
(zeiten)

Unser Service – Ihr Vorteil

stein(zeiten) GbR
Horst und Harald Latz Telefon 02292-959635
Am Kirchweiher 30 Telefax 02292-959638
D-51570 Windeck www.steinzeiten.eu

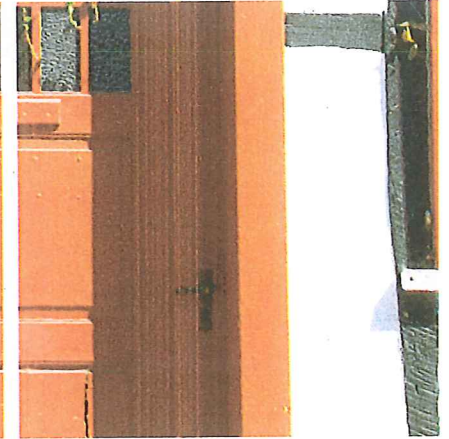
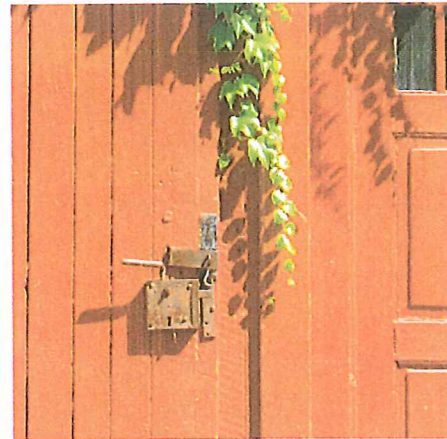
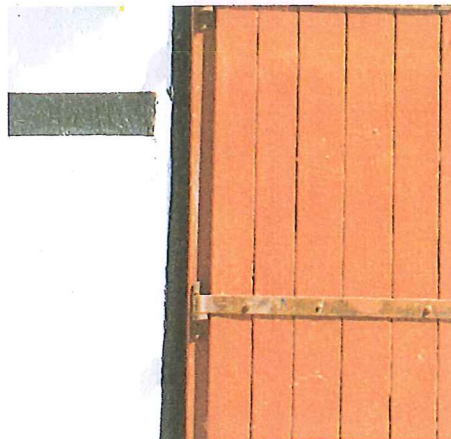
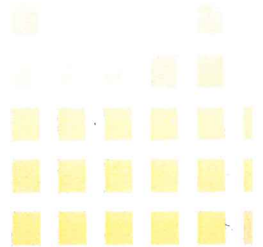
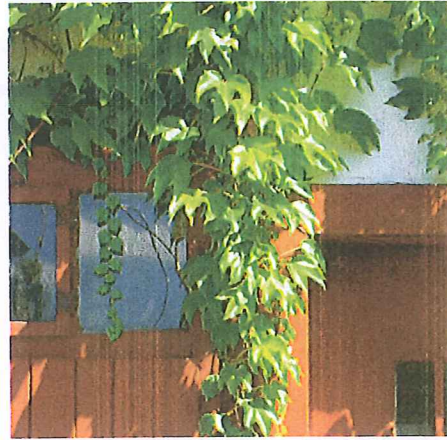
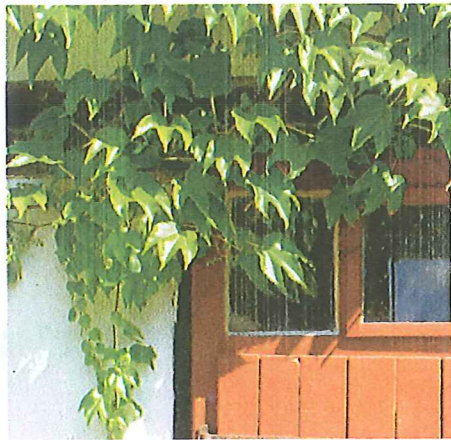
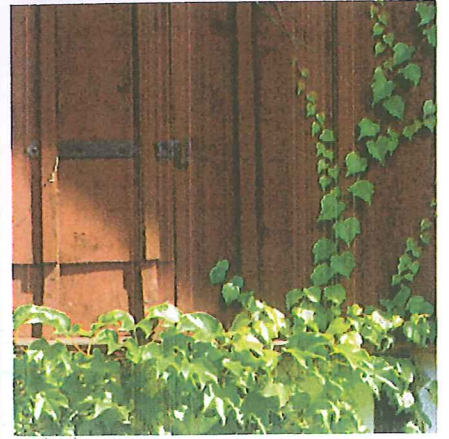
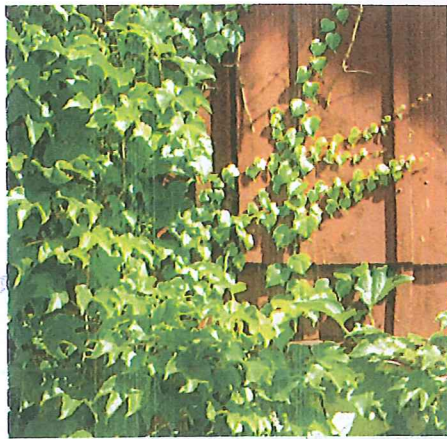
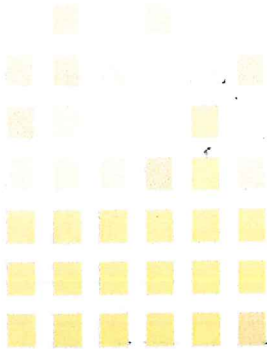
Wir bieten Ihnen:

Individuelle Lösungen, handwerkliche Qualität und hohe Flexibilität in Planung und Ausführung in den Bereichen:

- Fliesenverlegung
- Badgestaltung und -renovierung
- 3D-Badplanung
- Balkonsanierung
- Natursteinverlegung und vieles mehr...

Zeit für ein
starkes Team

Gute Ideen perfekt gelöst



Unser Dorf
hat Zukunft